

# Baustellenmanagement mit ArbIS



## Kunde

Autobahndirektion Südbayern

---

## Fakten

Zeitraum **2012 - 2025**

---

Projektland **Deutschland**

---

Mit Hilfe von ArbIS können verschiedene Bauphasen von bayerischen Straßenarbeitsstellen sowohl kürzerer als auch längerer Dauer (sogenannte AKD und ALD) geplant und koordiniert werden. Als Bedienerschnittstelle dient ein Webbrowser.

Das Arbeitsstellenintegrationssystem ArbIS der Autobahndirektion Südbayern wurde von EBP entwickelt, um auf die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzergruppen bei der Planung, Koordinierung, Genehmigung und Überwachung von Straßenarbeitsstellen optimal eingehen zu können. Dabei ermöglicht ArbIS eine zentrale Vorgehensweise über verschiedene Organisationsebenen hinweg.

Arbeitsstellen kürzerer Dauer (AKD) werden typischerweise von den örtlichen Autobahnmeistereien geplant und durchgeführt, während Arbeitsstellen längerer Dauer (ALD), wie z. B. Neu- und Umbauten, von Dienststellen geplant und externen Firmen realisiert werden. Insgesamt werden mit ArbIS jährlich bis zu 50.000 AKD und 100 ALD verwaltet. Die gesamtflächige Erfassung aller Maßnahmen an den Straßen erlaubt die tagesaktuelle Beobachtung der Verkehrssituation.

Zur Visualisierung greift ArbIS auf die Daten mehrerer Geoinformationssysteme (GIS) zurück. Die Bearbeitung der Arbeitsstellen findet ausschließlich als Anwendung im Webbrowser statt. Für alle autorisierten Benutzer steht ArbIS als Single-Sign-On-Anwendung zur Verfügung.

ArbIS zeichnet sich zum Vorgängersystem dadurch aus, dass es eine Arbeitsstelle als Zusammenhang von mehreren Bauphasen abbildet. So können beispielsweise Aufbau- oder Umbauphasen der Arbeitsstelle detailliert geplant und dokumentiert werden.

Seit der Inbetriebnahme von ArbIS im Jahr 2016 ist EBP für die Wartung und Pflege sowie den Ausbau des Systems zuständig. Seit 2021 haben wir den Auftrag, die Benutzeroberfläche des Systems zu modernisieren und auszubauen, mit dem Ziel, zusätzliche Akteure zu integrieren.

Bildquelle: Silberchen / wikimedia (CC-BY-SA 3.0)

Ansprechpersonen



Daniel Matheus



Dr. Ludger Paus